

Fachliche Standards



der Soziokultur im Freistaat Sachsen

NEWSLETTER Nr. 12 / 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Baum in den kommunalen und landesweiten Haushaltsdebatten brennt und dass schon vor dem ersten Advent. Erhellend ist das Feuer kaum. Es lässt Träger, Vereine und Akteur*innen bezüglich der Finanzierung von Kultur- und Jugendarbeit weitestgehend im Dunkeln. Was seit Wochen finster daherkommt, könnte bald kohlrabenschwarz werden.

Wir wertschätzen ausdrücklich, dass Vertreter*innen der Ministerien, Stadt- und Kreisräte sich um Transparenz und Austausch zur Situation bemühen. Wir freuen uns über das Zeichen des SMS, die Jugendpauschale trotz aller Umstände ausreichen zu wollen. Und dennoch verhindert es nicht, dass Mitarbeiter*innen der Kultur- und Jugendarbeit Kündigungen erhalten, Standorte schließen und Angebote für die unterschiedlichsten Zielgruppen (zumindest vorerst) wegfallen.

Hoffen wir, dass eine abgeschlossene Regierungsbildung, ein vorläufiger Haushalt und konkrete Perspektiven für die Sicherung der verschiedenen kulturellen Bereiche auf dem Gabentisch liegen.

Trotz und wegen dieser Umstände wünschen wir Ihnen eine erholsame Weihnachtszeit und viel Mut und Zuversicht für das neue Jahr.

Ihr Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband:

- **INKLUSION IM KULTURBEREICH**
- **“KULTUR MACHT STARK” SACHSEN**
- **QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT**



www.soziokultur-sachsen.de/demokratiekampagne

KULTUR & GESELLSCHAFT

In eigener Sache: Fachliche Standards der Soziokultur in Sachsen

Die Fachlichen Standards der Soziokultur im Freistaat Sachsen beschreiben Grundverständnis, Methoden, Arbeitsprinzipien und Gelingensbedingungen für soziokulturelle Einrichtungen und deren Arbeit. Neben der Formulierung einer Definition, konkreter Ziele und verbindlicher konzeptioneller Leitplanken wird die Relevanz soziokultureller Arbeit im Kontext aktueller gesellschaftlicher Herausforderung dargestellt.

Wir sind überzeugt, dass Sie die Standards gewinnbringend in Ihre Arbeit einfließen lassen können. Die Publikation finden Sie zudem als barrierefreie PDF auf unserer Homepage unter: <https://soziokultur-sachsen.de/standards>

Wir freuen uns über ein Feedback und kommen gerne zu inhaltlichen Fragen mit Ihnen ins Gespräch.

Rückblick: Preisverleihung „KunstZeitAlter“ in Kirschau beim TanzArt e.V.

Der TanzArt e.V. erhielt am 28.11.2024 den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie "KunstZeitAlter" für das Projekt "Indian Masala II".

Das Tanztheater-Projekt wurde für seine generationen- und kulturübergreifende Arbeit in Ostsachsen ausgezeichnet. Staatsministerin Barbara Klepsch lobte den interkulturellen Austausch mit indischen Künstlern, die Zusammenarbeit mit Experten des zeitgenössischen Tanzes und die Einbindung der lokalen Bevölkerung.

Anna Dietrich, künstlerische Leiterin von TanzArt, sieht den Preis als Bestätigung für die Förderung von Toleranz und Demokratie durch ihre Projekte. Das Preisgeld von 10.000 €, ist angesichts von Kulturkürzungen eine wichtige finanzielle Unterstützung.

Bei der Preisverleihung wurden verschiedene indische Tänze mit indischer Livemusik präsentiert. Bei seinen Schlussworten knüpfte Rechtsanwalt Dr. Thietz-Bartram, der Stiftungsvorsitzende der Johanna- und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung, die das Preisgeld von 10.000 € zur Verfügung gestellt hatte, an den bengalischen Philosophen Rabindranath Tagore an, der auch von dem Testamentsvollstrecker des Stifters Dr. Günther Buch gern im Munde geführt wurde, z.B. mit dem Zitat „Der Strom der Wahrheit fließt durch Kanäle von Irrtümern“.

"Indian Masala II" ist eine Fortsetzung einer Produktion aus dem Jahr 2015 und umfasst rund 100 Mitwirkende. Die Premiere des Tanztheaterstücks ist für Juni 2025 im Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen geplant.

[Eindrücke der Preisverleihung](#)
// [Pressemitteilung des mdr](#) // [Beitrag beim mdr-Sachsenspiegel](#)

Kulturpolitik: **Zukunft der Kunst und Kultur finanziell noch unklar**

Die Zukunft der Kunst und Kultur in Sachsen droht in Teilen zur Hängepartie zu werden. Ohne beschlossenen Staatshaushalt für das Jahr 2025 können Kunst- und Kulturschaffende nicht auf die Weiterförderung von Maßnahmen und Programmen vertrauen. Wie unsicher die Lage ist, konnte ich mit zwei Kleinen Anfragen zur vorläufigen Haushaltsführung und zur Haushaltsbewirtschaftung feststellen. Denn aus ihnen ging hervor, dass die Mittel für die Szene jetzt von der erwarteten Verwaltungsvorschrift des Finanzministeriums zur vorläufigen Haushaltsführung abhängen.

(Quelle: Dr. Claudia Maicher - Mitglied des Sächsischen Landtags)

Dresden: **Neues Begegnungszentrum "Haus der Brücke"**

Das zukünftige "Haus der Brücke" soll ein lebendiger Treffpunkt für Menschen und Vereine in Dresden werden. Hier gibt es bis zu 13 Arbeitsplätze, die gemietet werden können und viele Gemeinschaftsräume.

Der Ort befindet sich in dem ehemaligen Gebäude des Kunsthauses Dresden in der Rähnitzgasse 8 (Dresden Neustadt). Die offizielle Eröffnung ist am 21.09.2025 im Rahmen der 35. Interkulturellen Tage geplant.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: **Sächsische Preisträger*innen 2024**

Das Kreative Sachsen möchte auf seiner Website die Preisträger*innen der letzten Jahre darstellen, um die Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen noch sichtbarer zu machen.

Wer in den letzten Jahren ausgezeichnet wurde, kann sein Unternehmen für die Übersicht eintragen, welches demnächst auf www.kreatives-sachsen.de/preistraeger zu sehen sein wird.

Open Call: **Werkschau – Made in Sachsen**

Gesucht werden gestalterisch und kreativ aktive Designer*innen, Künstler*innen, Dienstleister*innen und weitere Kulturschaffende aus ganz Sachsen. Die kuratierte Auswahl wird vom 02.04. Bis 04.09.2025 in Chemnitz zu sehen sein.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Freiwilligendienste: **Forderungspapier zur Bundestagswahl 2025**

Der Bundesarbeitskreis FSJ und die verbandlichen Zentralstellen der Freiwilligendienste haben am 15.11.2024 ihr gemeinsames Positionspapier »Freiwilligendienste jetzt!« zur Bundestagswahl 2025 veröffentlicht. Kernforderung ist, wie auch im Rahmen der Vision Freiwilligendienste 2030 formuliert, die Einführung eines Rechts auf Engagement – ein Recht auf einen Freiwilligendienst. Bis zur Einführung dieses Rechtsanspruchs bedarf es einer Steigerung der Haushaltsmittel zur auskömmlichen Finanzierung der Freiwilligendienste in Verbindung mit einer mehrjährigen Planungssicherheit. Die Ausgestaltung der Dienste muss sich auch weiterhin an den Lern- und Orientierungsbedarfen junger Menschen orientieren und ausdrücklich freiwillig bleiben.

Für eine gelingende Demokratiebildung soll in allen Diensten die Verantwortung bei den pädagogischen Fachkräften liegen. Zum Schluss muss der Bund das Taschengeld der Freiwilligen übernehmen und bessere Rahmenbedingungen schaffen, um Exklusionsmechanismen und Zugangshürden abzubauen und einen Freiwilligendienst für ALLE zu ermöglichen.

[weitere Informationen](#)

Förderhinweis: **Creative Europe Desk Kultur**

Der Creative Europe Desk Kultur bietet zwei Veranstaltungen zu Europäischen Kooperationsprojekten 2025 an:

- „Kulturprojekte europäisch denken – Europäische Kooperationsprojekte 2025“

Infoveranstaltung über die europäischen Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte inkl. Erfahrungsberichten von Projektverantwortlichen der Vergangenheit

Termin: 12.12.2024 // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- „Europäische Kooperationsprojekte beantragen“

Klärung von praktischen Fragen, bei Beantragung eines Kulturprojekts mit europäischen Partner*innen mit Fördermitteln, die bei der EU-Kommission beantragt werden.

Termin: 23.01.2025 // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Die EU-Kommission hat mehrere Ausschreibungen veröffentlicht, aus denen heraus Kulturprojekte mit Bezug zur Ukraine bzw. mit ukrainischen Kulturschaffenden gefördert werden können.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 06.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Fragen dazu beantwortet Herr Henry Krentz (SMWK, Ref. 24) Tel. 0351/564-62420.

Glückwunsch: **KupoGe-Ehrenmitgliedschaft für Dr. h.c. Wolfgang Thierse**

Für seine aktive und wertvolle Beteiligung über drei Jahrzehnte hinweg gebührt Dr. Wolfgang Thierse, Bundestagspräsident a.D., die bleibende Anerkennung. Daher hat die Kulturpolitische Gesellschaft ihm im Rahmen der Herbstakademie zum Thema »Position(en) beziehen! Praktiken für Kultur und Kulturpolitik in polarisierenden Zeiten« die Ehrenmitgliedschaft der KupoGe verliehen.

Besondere Verdienste erbrachte Thierse, wenn es darum ging, die ostdeutschen Mentalitäten und Befindlichkeiten im Zusammenhang mit den sozialen »Veränderungszumutungen« des Transformationsprozesses in den damals neuen Bundesländern zum Thema zu machen, die im »Westen« allzu leicht aus dem Blick gerieten.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Save the date: **Fachtage 2025**

„Zusammendenken und Handeln – Demokratie und Klimaschutz“

Der Kulturbüro e.V. lädt 2025 zu drei Fachtagen ein, die sich mit der Verbindung von Klimaschutz und Demokratie befassen:

- **Fachtag 1:** 29. April – Demokratie und Klimaschutz
- **Fachtag 2:** 16. September – Klima und Antidiskriminierung
- **Fachtag 3:** 11. November – Klimaschutz und die extreme Rechte

Expert*innen und Praktiker*innen diskutieren Chancen für zivilgesellschaftliches Engagement.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen dazu sind demnächst auf der Website des Kulturbüro Sachsen e.V. abzurufen.

Anmeldung unter bildung@kulturbuero-sachsen.de.

Veröffentlichung: **Kultur als Baustein transformativer Umweltpolitik**

Das Policy Briefing zeigt Synergien von Kultur- und Umweltpolitik auf und legt in neun Handlungsimpulsen Argumente und Ansatzpunkte für die strategische Partnerschaft zwischen Umwelt- und Kulturpolitik vor. Bei der Entwicklung des Papiers war die Kulturpolitische Gesellschaft federführend mit sachkundiger Unterstützung von 2N2K Deutschland, des Öko-Instituts sowie des Cultural Policy Labs.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: **Dresden lernt nachhaltig – Mitwirkung ist gefragt!**

Das Projekt „DD-Lena: Dresden lernt nachhaltig“ fördert die strategische Entwicklung von Bildungseinrichtungen in Dresden. Initiiert vom städtischen Bildungsbüro, der Kommunalen Statistikstelle und dem Amt für Schulen, startet das Projekt mit einer Online-Umfrage.

Bis zum 20.12.2024 können Sie Ihre Einschätzungen zu Themen wie Organisationsentwicklung und Bildung für nachhaltige Entwicklung teilen.

Weitere Informationen beim [Umfragelink](#).

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTURELLE KINDER- & JUGENDARBEIT

Arbeitshilfe: **Tool zur Risikoanalyse**

Um Träger der Kulturellen Bildung bei der Entwicklung von Schutzkonzepten zu unterstützen, steht ein kostenfreies Selbstevaluationstool für eine Risiko- und Potenzialanalyse zur Verfügung. Die Risiko- und Potenzialanalyse dient dazu, in den verschiedenen Bereichen der Organisation, wie z. B. räumliche Gegebenheiten, Verantwortlichkeiten, Teilhabemöglichkeiten etc., mögliche Risiken zu identifizieren. Das Tool kann zur Selbstreflexion von einer Einrichtung genutzt werden. Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. bietet seinen Mitgliedern zudem eine vollständige Prozessbegleitung zur Entwicklung eines Schutzkonzeptes an.

[weitere Informationen](#)

Engagement: **Junge Menschen kommen im "Revierleuchten" zu Wort**

Deutschland. Das von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung initiierte Programm "Jugendkommunikation im Strukturwandel" startete den Podcast "Revierleuchten", um das Engagement junger Menschen in der Lausitz und im Mitteldeutschen Revier sichtbar zu machen. Ziel ist es, Jugendliche zu ermutigen, ihre Region aktiv mitzugestalten. Die Folgen können kostenlos gestreamt werden.

In dem Podcast treffen Julian und Alex von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung inspirierende junge Menschen, die sich in den Strukturwandelregionen engagieren. Zu hören sind unterschiedliche Menschen aus anderen Städten und unterschiedlichem Alter. Zuhörer*innen können sich von ihren Visionen begeistern lassen und entdecken, was die beiden Reviere so besonders macht.

[weitere Informationen](#)

Dossier: **„Neuvermessung Land!“ ist erschienen**

18 Neuerscheinungen eröffnen Perspektiven für kreative Ländlichkeits-Konzepte und partizipative Strukturveränderungen. Kulturpädagogische Strategien sowie kulturpolitische Instrumente werden diskutiert, aktuelle Forschungsergebnisse aus den vom BMBF geförderten Projekten zur „Kulturellen Bildung in ländlichen Räumen“ werden vorgestellt.

[weitere Informationen](#)

Rechtliches: **Bundeskabinet verabschiedet Kinder- und Jugendhilfe-inklusionsgesetz (IKJHG)**

Das Gesetz zur Inklusiven Kinder- und Jugendhilfe verbessert die Unterstützung für rund 440.000 Kinder und Jugendliche mit Behinderung, indem Leistungen unter einem Dach gebündelt werden. Mit der Übernahme der Zuständigkeit für Leistungen der Eingliederungshilfe für alle Kinder und Jugendlichen mit Behinderungen durch die Kinder- und Jugendhilfe werden Schwierigkeiten bei der Zuständigkeitsbestimmung für Leistungen der Eingliederungshilfe - etwa bei Mehrfachbehinderungen oder der Abgrenzung von seelischen und geistigen Behinderungen - endgültig überwunden. Der Entwurf muss noch durch den Bundesrat und Bundestag.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Förderung: **Jugend erinnert**

Das vom Bund 2018 beschlossene Förderprogramm "Jugend erinnert" geht in die zweite Förderrunde. Ziel der Förderlinie "Aufarbeitung des SED-Unrechts" ist es, junge Menschen durch außerschulische Bildung dazu anzuregen, sich mit der SED-Diktatur und ihren bis heute andauernden Folgen für die Opfer und die gesamtdeutsche Gesellschaft auseinanderzusetzen. Die Projekte können mit jeweils bis zu 200.000 € gefördert werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 16.12.2024 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Digitale Teilhabe für Alle**

Projekte, bei denen inklusive Medienarbeit im Fokus steht, werden über das Programm »Digitale Teilhabe für Alle« der Aktion Mensch mit bis zu 20.000 € bezuschusst.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.12.2024 // [weitere Informationen](#)

Beteiligung: **Werkschau – Made in Sachsen**

Kreativ tätige Künstler*innen, Designer*innen, Handwerker*innen, Programmierer*innen uvm. aus Sachsen haben die Chance ihre Werke auf der »Werkschau – Made in Sachsen« des Landesverbands der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e.V. auszustellen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **(K)ein Kunststück – Powersharing im Kulturbetrieb fördern**

Die bundesweite Ausschreibung der Bildungsstätte Anne Frank richtet sich an Kulturinstitutionen, die sich mit Antisemitismus und Rassismus auseinandersetzen und aktiv Powersharing in ihrem eigenen Haus umsetzen wollen. Ab März 2025 werden 5 ausgewählte Kulturinstitutionen 1,5 Jahre lang in diesem Prozess begleitet.

Für alle Interessierten gibt es jeden Mittwoch von 14:30 bis 16:00 Uhr eine telefonische Beratung: Tel.: 069 / 56 000 243. Außerdem gibt es Zoom-Beratungsgespräche, bei denen das Team vorstellt und der Ablauf der Prozessbegleitung erklärt wird. Termine dafür sind: 04.11.2024: 10 Uhr & 10.12.2024: 16 Uhr.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Deutscher Jugendfilmpreis**

Filmschaffende bis 25 Jahre sowie kreative Köpfe ab 60 Jahre sind aufgerufen sich am Deutschen Jugendfilmpreis und Deutschen Generationenfilmpreis zu beteiligen. Beim Deutschen Jugendfilmpreis zählen vor allem die Ideen, die Geschichten und die Sichtweisen der Teilnehmenden. Das Jahresthema ist "Alles gut", welches auf unterschiedl. Art und Weise interpretiert werden kann. Das Preisgeld beträgt 20.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion**

In diesem Förderangebot unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählen beispielsweise Vorhaben in den Bereichen: Engagement vor Ort / Musik und Tanz / Natur und Umwelt / Sport und Spiele / Theater und Kunst

Für Projekte mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr können bis zu 10.000 € ganz ohne Eigenmittel beantragt werden.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Start2Act**

Mit dem Projektvorhaben "Start2Act" möchte die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung ab 2024 lokale Träger*innen und Verbände der Kulturellen Bildung dabei zu unterstützen, sichere Orte zu sein, in denen Kinder umfassend vor (sexualisierter) Gewalt geschützt sind, indem die Präventions- und Interventionsarbeit weiterentwickelt wird. Gefördert werden zwei verschiedene Projekttypen mit bis zu 2.000 und 8.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Deutsche Postcode Lotterie**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt. Die Fördersumme beträgt maximal 250.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.01.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Jugendpartizipationsprojekt**

Das Förderformat "Jugendpartizipationsprojekt" unterstützt und stärkt die Beteiligung junger Menschen an der Zivilgesellschaft und am demokratischen Leben in Europa. Mit diesem Format werden lokale, regionale, nationale und transnationale Projekte mit europäischer Dimension gefördert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 12.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Bis hierhin und nicht weiter!? Grenzen in der Geschichte**

Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre können auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte von Grenzen erkunden. Ihre Entdeckungen können in verschiedenen Formaten wie Texten, Filmen, Podcasts, Webseiten oder Apps eingereicht werden. Organisiert wird der Wettbewerb durch die Körber-Stiftung, welche 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene vergibt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 28.02.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Sächsischer Gründerpreis**

Mit dem 25. Sächsischen Gründerpreis zeichnet der Freistaat innovative Geschäftsideen und Gründungskonzepte aus. Der Preis ist mit bis zu insgesamt 60.000 € dotiert und wird erstmals in drei Kategorien verliehen: Newcomer des Jahres, Start-up des Jahres sowie Skalierung & Gesellschaftlicher Impact. Zudem werden Sonderpreise für »Social Entrepreneurs« und die »Next Gen« (14- bis 17-Jährige) vergeben. Die sächsische Innovationsplattform futureSAX GmbH führt den Wettbewerb im Auftrag des Wirtschaftsministeriums (SMWA) durch.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.03.2025 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Kunst und Medienrecht – Grundlagen**
>> Termin: **05.12.2024** // 09:00 - 16:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)
- **Digitale Barrierefreiheit**
>> Termin: **06.12.2024** // 10:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Datenschutz - Löschkonzepte rechtssicher gestalten**
>> Termin: **10.12.2024** // 10:00 - 11:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **KI-Kreativwerkstatt: Social Media neu definiert**
>> Termin: **12.12.2024** // 09:00 - 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Resilienz-Workshop für die ostdeutsche Zivilgesellschaft**
>> Termin: **12.12.2024** // 12:00 - 16:00 Uhr // Cottbus// [weitere Informationen](#)
- **Umsatzsteuer bei gemeinnützigen Organisationen**
>> Termin: **12.12.2024** // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- **Gelingsbedingungen einer diversen Gesellschaft**
>> Termin: **16.12.2024** // 17:00 - 19:30 Uhr // Chemnitz// [weitere Informationen](#)
- **Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität**
>> Termin: **17.12.2024** // 17:00 - 19:30 Uhr // Chemnitz// [weitere Informationen](#)
- **Fördermittelmanagement und Verwendungsnachweis**
>> Termin: **18.12.2024** // 14:00 - 16:00 Uhr // Online// [weitere Informationen](#)
- **Konfliktmanagement für Vereine**
>> Termin: **18.12.2024** // 18:00 - 19:00 Uhr // Eilenburg // [weitere Informationen](#)
- **Management von Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: **19.12.2024** // 18:00 - 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

2025

- **Kooperationen von Vereinen und Stiftungen**
>> Termin: **07.01.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)
- **Haftung des Vorstands – Gesetzliche Grundlagen**
>> Termin: **08.01.2025** // 18:00 - 20:00 Uhr // Torgau // [weitere Informationen](#)
- **Organisation und Planung von Projekten**
>> Termin: **09.01.2025** // 00:00 - 00:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Weitere Veranstaltungen 2025 <https://soziokultur-sachsen.de/service/weiterbildungen>

TAGUNGEN / KONFERENZEN / INFOVERANSTALTUNGEN

- Vortrag: **Bürger*innen ohne Reich?**
Termin: **12.12.2025** // 19-21 Uhr // Döbeln // [weitere Informationen](#)
- Diskussion: **Beteiligung braucht Raum**
Termin: **16.12.2025** // 15-20 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)
- Kongress: **19. Stiftungsrechtstag**
Termin: **14.02.2025** // Online & Bochum // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Abschaffung der zeitnahen Mittelverwendung abgelehnt

Der Begriff der zeitnahen Mittelverwendung steht im Zusammenhang mit dem Gemeinnützigkeitsrecht und tritt hier im Zusammenhang mit dem Gebot der „Selbstlosigkeit“ nach § 55 der Abgabenordnung (AO) hervor. Eine gemeinnützige Organisation handelt demnach selbstlos, wenn sie nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke - zum Beispiel gewerbliche Zwecke oder sonstige Erwerbszwecke – verfolgt.

In diesem Zusammenhang gelten einige besondere Verpflichtungen. Wie etwa das zeitnahe Verwenden von Mitteln für die steuerbegünstigten satzungsmäßigen Zwecke. Diese Vorgabe sollte nun eigentlich im Zuge weiterer gesetzlicher Maßnahmen zur Entbürokratisierung entfallen. Der Bundesrat lehnte das jedoch ab.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Gemeinnützigkeit: Mittelverwendung und Rücklagenbildung

Gemeinnützige Organisationen können ihnen zur Verfügung stehende Mittel nicht nach Gutdünken verwenden. Mittel dürfen bspw. nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden und auch Mitglieder dürfen keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft erhalten. Darüber hinaus müssen Mittel einer gemeinnützigen Organisation grundsätzlich auch innerhalb bestimmter Fristen verwendet werden. Dr. Martin Schunk, Experte für Non-Profit-Organisationen und Gemeinnützigkeitsrecht, beleuchtet in diesem Beitrag das Thema Mittelverwendung und Rücklagenbildung anhand einiger konkreter Fragestellungen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Haftung im Ehrenamt: Gesetzesentwurf sieht Erleichterungen vor

Allein die Zeit und die Kraft, die ein Ehrenamt in Anspruch nehmen, stellt für viele Menschen eine nur schwer zu überwindende Hürde dar, sich ebenfalls zu engagieren. Denkt man nun zusätzlich noch an mögliche Haftungsrisiken, steht einem Engagement scheinbar ein weiteres schwerwiegendes Hindernis entgegen. Damit das Ehrenamt in diesem Sinne nicht abschreckend wirkt, hat der Gesetzgeber einige Regelungen getroffen, die den Ehrenamtlichen im Haftungsfall schadlos stellen. Ein aktueller Gesetzesentwurf soll nun für zusätzliche haftungsrechtliche Erleichterung sorgen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

Haftung im Verein: **Wie haften Verein, Vorstand und Mitglieder?**

Mehr als 600.000 eingetragene Vereine in Deutschland sind ein Beleg für großes Engagement von Bürgerinnen und Bürgern. Viele von ihnen übernehmen als Vorsitzender, Vorstand oder Geschäftsführer große Verantwortung. Ebenso viele würden sich gern mehr in ihrem Verein engagieren. Aber immer wieder taucht die Frage auf, welche Risiken gehe ich damit ein? Einen Überblick über die geltende Rechtslage gibt dieser Beitrag anhand einiger ausgewählter Fragestellungen.

Dieser Beitrag wurde erstellt von [Vereins- und Stiftungszentrum e. V.](#) // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

- **Projektkoordination & Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d) - 25 h/Woche**
Pöge-Haus e.V. // Leipzig // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis: 08.12.2024
- **Referent*in (w/m/d) Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit - 20 h/Woche**
Sächsischer Landesverband für soziale Rechtspflege e.V. // Bautzen // Beginn: 01.01.2025 // Bewerbung bis: 08.12.2024
- **Social Media Manager*in / Assistenz ÖA (w/m/d) - 10 h/Woche**
Grand Beauty - Interventionsbüro e.V. // Leipzig // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis: 08.12.2024
- **Referent*in Geschäftsführung/ Kulturpolitik (w/m/d) - 36,25 h/Woche**
Fonds Darstellende Künste e.V. // Berlin // Beginn: 01.02.2025 // Bewerbung bis: 10.12.2024
- **Sachgebietsleitung (w/m/d) Kulturelle Förderung & Partizipation - 36 h/Woche**
Stadtverwaltung Erfurt // Erfurt // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt // Bewerbung bis: 19.12.2024
- **Projektleitung* (w/m/d) Medienkompetenzprojekt - 40 h/Woche**
Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) im Kulturbetrieb – 40-30 h/Woche**
Steinhaus e.V. // Bautzen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Sozialpädagoge*in (w/m/d) für die offene Jugendarbeit – Voll-/Teilzeit**
Kulturelles Aktionsprojekt Torgau e.V. // Torgau // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Sozialpädagoge*in (w/m/d) Offene Jugendarbeit - Voll- oder Teilzeit**
Alter Gasometer – Soziokulturelles Zentrum e.V. // Kirchberg // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Geschäftsführer*in (w/m/d) Studentenclub Bärenzwinger - 40 h/Woche**
Bärenzwinger Servicegesellschaft mbH // Dresden // Beginn: 01.03.2025

- Mitarbeiter*in (w/m/d) Verwaltung & Fundraising – 30 h/Woche
Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025
- Mitarbeiter*in (w/m/d) Buchhaltung/Office-Management – 30 h/Woche
Cinémathèque Leipzig e.V.// Leipzig // Beginn: 01.01.2025

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle INKLUSION IM KULTURBEREICH

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleg*innen,

wir möchten auf verschiedene Veranstaltungen und Angebote hinweisen, die für Ihre Arbeit im Bereich Inklusion im Kulturbereich von Interesse sein können. Neben unserem Symposium “Die Unbekannten” finden Sie Hinweise zu Workshops und Fördermöglichkeiten für ihre Projekte. Weitere Details zu den Terminen und Themen finden Sie unten.

Mit freundlichen Grüßen

Johanna von der Waydbrink, Eric Beier und Matthias Franke

In eigener Sache: Die Unbekannten.

Symposium zur Repräsentation von Behinderung in der Kunst

Viele Kunstsparten blicken auf eine jahrhundertealte Tradition, in der Behinderung keine eigene Rolle spielt. Dadurch bleiben wichtige Perspektiven und Beiträge unbeachtet. Manches schlummert in Depots, manches wird systematisch ausgeschlossen und manches wird lediglich in Sonderformaten gezeigt. Dabei ist oft ein kuratorischer Blick vorherrschend, der Behinderung marginalisiert, exotisiert oder stigmatisiert. Genau hier setzt das Symposium an und bietet einen Rahmen, um Re-Präsentationspraktiken von Behinderung zu hinterfragen, und als Bereicherung der eigenen kuratorischen Praxis und des etablierten Kunstdiskurses zu entdecken.

Termin: **04.12.2024** // 10:00 – 18:00 Uhr // Dresden // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache: Workshop. Digitale Barrierefreiheit:

Die Überwachungsstelle in Sachsen

Öffentliche Institutionen sind verpflichtet, ihre Internetseiten und mobilen Anwendungen (Apps) barrierefrei zu gestalten. Dazu berät die Überwachungsstelle in Sachsen. Zudem überprüfen sie die Einhaltung der Barrierefreiheit. Diese Stelle ist beim Deutschen Zentrum für barrierefreies Lesen (dzb lesen) angesiedelt. In diesem Workshop erläutert die Stelle Ihre Aufgaben und Arbeitsprozesse.

Termin: **03.02.2025** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Förderhinweis: **In 4 Schritten zum passenden Förderangebot**

Mit dem Förderfinder können Sie schnell und gezielt Förderprogramme für Ihr Projekt finden. Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Organisation die Förderkriterien von Aktion Mensch erfüllt, nutzen Sie den Schnell-Check zur Förderfähigkeit. Aktion Mensch unterstützt eine breite Palette von Projekten, von Bildungsinitiativen bis hin zu Maßnahmen für mehr Barrierefreiheit. Der neue Fördermittelfinder erleichtert die Auswahl des passenden Förderprogramms für Ihr Vorhaben.

[weitere Informationen](#)

Tagungsdokumentation: **Chatte, Tanze, Chille, Lache! – Freizeit und Freiwilligkeit im Museum**

Die Tagungsdokumentation „Chatte, Tanze, Chille, Lache! – Freizeit und Freiwilligkeit im Museum“ ist nun als Open Access-Publikation verfügbar. Sie fasst die Ergebnisse der Tagung vom April 2024 in der Hamburger Kunsthalle zusammen und bietet wissenschaftliche Beiträge sowie praxisorientierte Beispiele zu Freizeit und Teilhabe im Museum.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **Wenn ich jetzt stehen bleibe...“**

Eine Tanzproduktion von farbwerk e.V.

„Wenn ich jetzt stehen bleibe...“ ist eine farbwerk mixed-abled Tanzproduktion, inspiriert von Tolstois „Wieviel Erde braucht der Mensch“. Mit acht Tänzer*innen aus verschiedenen Disziplinen entsteht ein einzigartiges, inklusives Tanzstück, das in Zusammenarbeit mit der Dresdner Choreografin Nora Schott realisiert wurde.

Termin: 07.+ 08.12.2024 // Dresden

Linktipp: **Social Media barrierefrei für alle**

Unter dem Titel „Social Media barrierefrei“ bietet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. auf seiner Website ein neues Infoangebot, das leicht verständlich erklärt, wie Social-Media-Posts inklusiv gestaltet werden können, so dass blinde, sehbehinderte und hörsehbehinderte Menschen gleichberechtigt an sozialen Medien teilhaben können.

Kulturpolitik: **Übergabe der Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kultur**

Am 02.12. übergeben der Beauftragte der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Jürgen Dusel, und der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrats, Olaf Zimmermann, in Berlin ihre Teilhabeempfehlungen für eine inklusive Kunst- und Kulturszene an Vertreter*innen aus Politik und Kultur.

[weitere Informationen](#)

Förderhinweis: **Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion**

Inklusion bedeutet, eine vielfältige und offene Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von individuellen Unterschieden am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Mit dem Förderangebot „Viel vor: Gemeinsam aktiv für Inklusion“ unterstützt die Aktion Mensch inklusive Projekte in den Lebensbereichen „Bildung und Persönlichkeitsstärkung“ sowie „Freizeit“. Hierzu zählt beispielsweise der Kulturbereich. Förderanträge können fortlaufend bis zum 31.01.2026 gestellt werden.

[weitere Informationen](#)

Aufruf: **Mentoring-Programm für Disabled Leadership – Jetzt bewerben!**

Künstler*innen und Kulturakteur*innen mit Behinderung, die in Deutschland wohnen und Führungsaufgaben in ihrem Arbeitsbereich übernehmen möchten, können sich für das achtmonatige Mentoring-Programm bewerben. Während des Programms erhalten Mentees ein Stipendium von 4.000 €, und Mentor*innen eine Aufwandsentschädigung von 1.200 €. Bewerbungen für die letzte Antragsrunde sind bis zum 13.12.2024 möglich.

[weitere Informationen](#)

Veranstaltungshinweis: **„(Un-)Sichtbarkeiten sichtbar machen“**

Am 12. Dezember findet die Online-Veranstaltung „(Un-)Sichtbarkeiten sichtbar machen: Leerstelle Rassismuskritik und Antidiskriminierung an Hochschulen“ statt. Anlass ist die Veröffentlichung des Sammelbandes „(Un-)Sichtbarkeiten: Diversität an Hochschulen“ sowie das 15-jährige Bestehen der Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen. Anmeldung bis zum 10. Dezember.

Termin: **12.12.2024** // 12:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Beratungsstelle KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

während das ereignisreiche Jahr 2024 sich dem Ende zuneigt, sprudeln beim Bundesprogramm „Kultur macht stark“ die Antragsfristen für Projektanträge in 2025.

Lassen Sie - wo möglich - den unten zu findenden Überblick der aktuell feststehenden Antragsfristen schon jetzt in ihre Jahresplanung 2025 einfließen.

Wünschen Sie persönliche Beratung, dann kontaktieren Sie gern die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen.

Herzliche Grüße
und einen besinnlichen Jahresausklang

Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Getroffen: **Klausurtagung Service- und Beratungsstellen „Kultur macht stark“**

Mitte November fand in Berlin das zweite Treffen der Programmbeteiligten in „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ in diesem Jahr statt. Im Anschluss daran trafen sich die bundesweiten **Service- und Beratungsstellen** zum Förderprogramm in Berlin zu einer **Klausurtagung**.

„Unterstützung der kommunalen Vernetzung“ und „inklusive Projektarbeit“ sowie die Planung von gemeinsamen digitalen Veranstaltungen im kommenden Jahr, standen thematisch auf der Tagesordnung. Wissenstransfer und reger Austausch ermöglichen die stetige Weiterentwicklung des Beratungsangebotes zu „Kultur macht stark“.

[weitere Informationen](#)

Gelungen: „Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule“ im Kulturrathaus Dresden

am 12. November 2024 fand der „Markt der Möglichkeiten: Bildung und Kultur im Dialog. Fokus Schule“ in den Räumlichkeiten des Kulturrathauses mit rund 90 Teilnehmenden statt. Das vom Amt für Kultur und Denkmalschutz Dresden initiierte Format ermöglichte Akteurinnen und Akteuren der Kulturellen Bildung aus Dresden mit Lehrerinnen und Lehrern, pädagogischen Fachkräften, Schulsozialarbeiterinnen und -arbeitern ins Gespräch zu kommen und Projekte anzustoßen.

Das Grußwort sprachen Mitgliedern des Stadtschülerrates. Die Trickfilmschule Fantasia e. V., die 30. Grundschule „Am Hechtpark“ sowie die Semperoper Dresden mit der 30. Oberschule boten Einblicke in gelungene Partnerschaften.

Die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen war mit einem Infostand am Markt beteiligt und bedankt sich für viele interessierte Anfragen und anregende Gespräche.

Die Ansprechpartner*innen für Kulturelle Bildung der Stadt Dresden stehen Ihnen bei Nachfragen oder für eine **Kontaktvermittlung** zur Verfügung.

[weitere Informationen](#)

Vernetzungstreffen im Frühling in Döbeln: KULTUR TRIFFT BILDUNG

Die von der **Netzwerkstelle Kulturelle Bildung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen** organisierte Veranstaltung bietet Akteuren aus den Bereichen Kunst und Kultur sowie Bildung und Soziales eine hervorragende Gelegenheit, sich auszutauschen und neue Projekte zu initiieren. Unter dem Motto "Gemeinsam gestalten wir unsere Zukunft" **werden Förderpreise** für herausragende Projektideen vergeben, die während des Treffens entstehen. Durch das neue **Format "Slow Speed Dating"** können bereits in der ersten Austauschrunde tiefere und längere Gespräche stattfinden.

Die **Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen** wird mit einem Infostand vor Ort vertreten sein. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Das Anmeldeportal ist bis zum 28.02.2025 geöffnet ist bis zum **28.02.2025** geöffnet.

Termin: 19.03.2025 // Volkshaus Döbeln // Anmeldung & [weitere Informationen](#)

Fachkonferenz ProQua: Netzwerken in kommunalen Bildungslandschaften

Die Fachkonferenz widmet sich anhand von praxisorientierten Inputs und mit Jugendlichen vor Ort den verschiedenen Voraussetzungen, die Kulturelle Bildung benötigt, um in kommunalen Strukturen Fuß zu fassen. Sie findet mit Unterstützung der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung statt und lädt alle Interessierten aus Kultureller Bildung, kommunalen Verwaltungen, Kitas, Schul-, Sozial- und Jugendarbeit zum Mitdenken und Diskutieren ein.

Zum Vormittagsprogramm können sich Interessierte von 9:45 bis 11:30 Uhr online zuschalten. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich. Die Zugangsdaten werden danach separat mitgeteilt.

Termin: 03.12.2024 // 09:30 – 16:30 Uhr // Magdeburg + online // [weitere Informationen](#)

Fachkonferenz ProQua: Fair Culture. Vermittlungsarbeit im globalen Wandel

Für Schulen und Kulturelle Bildung ist es eine herausfordernde Aufgabe, Kinder und Jugendliche stärker auf Entwicklungsfragen des globalen Miteinanders vorzubereiten und ihnen ein Bewusstsein für die eigene Verantwortung zu vermitteln. Fachkräfte spielen

dabei eine entscheidende Rolle als Vermittler*innen kultureller Deutung. Es gilt, das Verständnis für einen ressourcenschonenden Umgang mit der Natur, die Vielfalt der Weltbilder, Religionen und Ästhetiken bei gegenseitiger Akzeptanz und Wertschätzung zu fördern.

Termin: **23.01.2025** // 09:45 – 13:30 Uhr // **online** // [weitere Informationen](#)

ANTRAGSFRISTEN “Kultur macht stark”

Eine **Übersicht der Antragsfristen** gibt es auch unter:

<https://soziokultur-sachsen.de/foerdermoeglichkeiten/fristen>

Interessenbekundungen bei Initiativen (ohne Frist, derzeit mit Warteliste):

Es **muss KEIN Förderantrag** gestellt werden, gemeinsam mit einem zweiten Bündnispartner vor Ort können sich Einrichtungen niedrigschwellig auf eine **Zusammenarbeit mit einer der** hier gelisteten **Initiativen bewerben**, um Projekte der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche durchzuführen.

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#)
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen.](#) (u.a. Autorenpatenschaften)
- [Dagesh on Tour](#) (Vermittlung Dimensionen jüdischen Lebens in Deutschland)
- [„Labs4Future – Kreativlabore für Jugend. Kultur. Digitalität“](#) [Interessensbekundungen wieder ab voraussichtlich März 2025 möglich]
- [“Stärker mit Games”](#) (derzeit leider keine neuen Projekte)

Förderantrag bei Fördermittelgebern mit folgenden Fristen:

ANTRAGSFRISTEN 2024

DEZEMBER

01.12.: [talentCAMPus](#) // Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (bei Mittelverfügbarkeit)

15.12.: [Ich bin HIER!](#) // Der Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

ANTRAGSFRISTEN 2025

JANUAR

15.01.: [Musik für alle!](#) // Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

31.01.: Wege ins Theater // ASSITEJ e.V. [nur Projektwochen bzw. Osterferienprojekte!]

FEBRUAR

01.02.: [Zur Bühne](#) // Deutscher Bühnenverein e.V.

01.02.: [JEP 3 – Jung, engagiert, phantasiebegabt](#) // Paritätisches Bildungswerk BV e.V.

15.02.: [tanz + theater machen stark](#) // Bundesverband Freie Darstellende Künste e.V.

10.02.: [Movies in Motion](#) // Bundesverband Jugend und Film e.V.

28.02.: [Wir können Kunst](#) // BV Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.

28.02.: [Museum macht stark](#) // Deutscher Museumsbund e.V.

März

31.03.: [Chance Tanz](#) // Aktion Tanz e.V.

15.03.: [Ich bin HIER!](#) // Der Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.

April

01.04.: [talentCAMPus](#) // Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (bei Mittelverfügbarkeit)

Mai

01.05.: [Musik für alle!](#) // Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

15.05.: [tanz + theater machen stark](#) // BV Freie Darstellende Künste e.V.

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

das Jahr neigt sich in kleinen Schritten dem Ende zu. Wir sind in den letzten Tagen noch sehr aktiv und wie es sich zum Jahresabschluss gehört, auch ordentlich in Bewegung. Aktuell sind wir in den Vor- bzw. Nachbereitungen unserer 2. Vernetzungsveranstaltung in Chemnitz (05.12.2024). Zudem sind wir bereits in der Planung unserer 3. Vernetzungsveranstaltung in Dresden – mehr dazu weiter unten im Text. Weitere interessante Veranstaltungen, Fördertipps und spannende Publikationen finden Sie gebündelt auf unserer [Internetseite](#) oder in unserem [monatlichen Infobrief](#).

Wir wünschen allen schon mal ein paar tolle Feiertage sowie einen grandiosen Start ins neue Jahr!

Herzliche Grüße,

Das Team der QuGe – Servicestelle Quartiersentwicklung & Gemeinwesenarbeit

In eigener Sache - 3. Veranstaltung von der Servicestelle QuGe:

Vernetzungstreffen für ESF Plus-Träger im Bereich “Soziale Integration” und “Wirtschaft im Quartier”

Das Vernetzungstreffen richtet sich an alle Verantwortlichen in den Trägern im Rahmen des Förderprogramms Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027. Es geht neben dem Kennenlernen um den inhaltlichen Austausch über Erwartungen, Bedarfe und Herausforderungen in der Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit. Dabei stehen von den Teilnehmenden selbst gewählte Themen im Vordergrund der Diskussion. Eine Einladung wird in Kürze per Mail versendet.

Termin: 22.01.2025 // 10:00 – 15:00 Uhr // Dresden

Vernetzung und Vorstellung der Servicestelle QuGe:

Wir waren im Neuen Volkshaus Cotta mit dabei!

Im Rahmen der Veranstaltung “Gute Ideen, gutes Geld - Unterstützung für die Nachbarschaft” am 28.11.24 im Neuen Volkshaus Cotta, haben wir unsere Arbeit und unser Unterstützungsangebot in großer Runde vorgestellt. Vor Ort waren zahlreiche Dresdner Vereine und Initiativen, die Projekte für starke Nachbarschaften und sozialen Zusammenhalt durchführen. Auf diesem Weg konnten wir uns mit vielen Interessierten vernetzen.

In eigener Sache: Unser Team ist wieder vollzählig!

Unser Team ist ab 2. Dezember wieder vollzählig und wir freuen uns, unsere neue Kollegin Anja Strehle in unserem Büro zu begrüßen! Sie übernimmt die Aufgaben der Projektkoordination und vertritt Jasmin Glock während ihrer Elternzeit. Im nächsten Newsletter wird sie sich Ihnen vorstellen.

Teilhabeatlas: Ungleichwertige Lebensverhältnisse und wie die Menschen sie wahrnehmen

Wohnort matters: Der Teilhabeatlas Deutschland analysiert und bewertet die gesellschaftlichen Teilhabechancen in Deutschland und zeigt auf, wie unterschiedlich die Lebensbedingungen zwischen Rügen und dem Bodensee sind. "Gleichwertige Lebensverhältnisse" in allen Teilen Deutschlands ist ein erklärtes Ziel der Bundesregierung. Der "Teilhabeatlas Deutschland - Ungleichwertige Lebensverhältnisse und wie die Menschen sie wahrnehmen" präsentiert die Ergebnisse eines gemeinsamen Forschungsprojekts des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung und der Wüstenrot Stiftung.

[weitere Informationen](#)

Praxishandbuch: Demokratieförderung und Radikalisierungsprävention

Mit den Praxisempfehlungen können pädagogische Fachkräfte aus Schule, Jugend- und sozialer Arbeit, sowie aus der kommunalen Prävention konkrete Ansätze verfolgen, um die gesunde Entwicklung von jungen Menschen zu unterstützen. Damit kann die Wahrscheinlichkeit verringert werden, dass sie demokratie- und menschenfeindliche Einstellungen entwickeln oder sich extremistischen Ideologien oder Gruppierungen zuwenden. Im Bereich der Vorurteilsprävention und Elternarbeit gibt es auch Hinweise auf Maßnahmen für Erwachsene.

[weitere Informationen](#)

Auszeichnung für Kommunen: Woran erkennen wir gute Beteiligung?

Das Kompetenzzentrum Bürgerbeteiligung e.V. vergibt in Kooperation mit dem Berlin Institut für Partizipation seit 2023 die Auszeichnung »Gute Bürgerbeteiligung« an kommunale Akteure für qualitativ hochwertige Beteiligungsprozesse. Ausgezeichnet werden herausragende Projekte von Städten, Gemeinden und Kreisen, die als Beispiele für gute Bürgerbeteiligung dienen können. Die Gewinner kommen aus Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Sachsen.

[weitere Informationen](#)

Podcastempfehlung: **Projekt „mittendrin – mit Kopf und Ball“**

Da die Förderperiode des [Projekts „mittendrin – mit Kopf und Ball“](#) leider mit Ende des Jahres ausläuft, haben die Mitarbeiter:innen einen Podcast aufgenommen, bei dem sie auf ihre Arbeit der letzten drei Jahre zurückblicken. Neben einem zweiteiligen Gespräch des Projektteams, gibt es auch sechs Gruppengespräche mit verschiedenen Akteuren aus der Alphabetisierung und Grundbildung bzw. aus dem näheren Umfeld der Projektarbeit.

[weitere Informationen](#)

Das Konsortium der „KreisKultur“: **Fünf Kulturhäuser stärken gemeinsam das kulturelle Leben außerhalb der Städte**

Um gemeinsam Kulturprojekte im Landkreis umzusetzen, haben die fünf Institutionen der „KreisKultur“ ein Konsortium gegründet, das mehr ist als eine Kooperation oder ein Netzwerk. Es ist eine enge vertragliche und vertrauliche Zusammenarbeit. Der Konsortialvertrag regelt die Bedingungen dafür, aber auch die Budgetverteilung und Fragen des Personaleinsatzes: zum Beispiel die Entsendung von Mitarbeitenden der Häuser in die an „KreisKultur“ beteiligten Dörfer. Das Modell hat sich bewährt: Die Kulturpartner haben sich darauf verständigt, das Konsortium nach Ende der TRAFÖ-Förderlaufzeit weiterzuführen.

[weitere Informationen](#)

Fachkonferenz: **9. Deutscher Engagement Tag 2024**

Das diesjährige Motto des Fachtages lautet: “Für starkes zivilgesellschaftliches Engagement – Gemeinsam Transformation gestalten”. Um freiwilliges Engagement in Deutschland und über die Grenzen hinweg in seiner breiten Vielfalt zu unterstützen und hierzu zu ermutigen, hat sich diese Bundesregierung zum Ziel gesetzt, unter Mitwirkung der Zivilgesellschaft eine neue Engagementstrategie des Bundes zu erarbeiten. Auf dem Deutschen Engagement Tag 2024 wird die Engagementstrategie der Fachöffentlichkeit vorgestellt und wesentliche strategische Eckpunkte vertieft.

Termin: 09.-10.12.2024 // Berlin und online // [weitere Informationen](#)

Webinar: **INSEK und dann? Wie gelingt eine gute Umsetzung**

Das Webinar der [Fachstelle für Integrierte Gemeindeentwicklung Sachsen \(FS Inge\)](#) zeigt Erfolgsstrategien und Hemmnisse bei der Umsetzung Integrierter Stadtentwicklungskonzepte (INSEK) auf. Unter Einbeziehung ausgewählter Fachexpertise werden Perspektiven aufgezeigt und kommunale Praxistipps weitergegeben. Es geht u.a. um fachlich-strategische Setzung von Schwerpunkten (unter Berücksichtigung lokaler Bedarfe im Abgleich mit Fördermöglichkeiten).

Termin: 13.12.2024 // 11:00 - 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Beteiligung braucht Raum**

Demokratie braucht Räume des Zusammentreffens, damit sie dauerhaft funktioniert, auch jenseits von organisierten Teilhabeprozessen. Rainald Manthe fokussiert in seinem neuen Buch “Demokratie fehlt Begegnung – Über Alltagsorte des sozialen Zusammenhalts” auf solche Begegnungsorte des Alltags: Straßen und Bahnen, Parks und Cafés, die Dorfkneipe und Elternabende. Nach einer kurzen Einführung werden wir die spannenden Thesen direkt mit dem Autor diskutieren können.

Termin: 16.12.2024 // 15:00 - 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online Seminar: **Vielfalt als der neue Normalzustand.** **Impulse zu den Gelingensbedingungen einer diversen Gesellschaft**

Gelebte Vielfalt und Transkulturalität sind zu einem Alltagsphänomen geworden. Leider treten häufig mehr die Verwerfungszonen und Herausforderungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Im Seminar werden aktuelle Auffassungen sondiert, wie Zusammenhalt in einer Gesellschaft auch angesichts größter Unterschiedlichkeit nicht per se einen unüberbrückbaren Widerspruch darstellen muss, und anhand von konkreten Entwürfen und Modellen wie auch denkbarer Szenarien ausgelotet.

Termin: **16.12.2024** // 17:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Online Seminar: **Sind alle gleich...? Mehrfachdiskriminierung und Intersektionalität auf der Spur**

Mehrfachdiskriminierung zu erkennen, gegen sie wirksam werden zu können und Gleichbehandlung zu befördern – dies ist ein Anliegen, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Damit ist gemeint, dass bestimmte Merkmale wie Geschlecht, Alter, Religion, körperliche/geistige Beeinträchtigung, als gegenseitig verstärkende Diskriminierungsfaktoren betrachtet werden und damit zu jeweils ganz eigenen, spezifischen Erfahrungen von Erniedrigung führen.

Termin: **17.12.2024** // 17:00 - 19:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)



#WirLebenDemokratie

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.